

„Membership ist Rotarys Hauptschlagader“

DISTRIKT Mit 51 Jahren tritt Thomas Gredler (RC Kitzbühel) sein Amt als Governor an. Im Interview schildert er, was er in seinem Leben dafür verändert hat und wo seine Ziele liegen

Dein Lebensmotto lautet „Stillstand ist Rückschritt“, du gehst in allem ein hohes Tempo. Wie lassen sich dein Berufsleben und die Rolle des Governors vereinen?

Ich bin 30 Jahre selbstständig und habe vor drei Jahren schon zum zweiten Mal ein Unternehmen weitergegeben und beruflich losgelassen. Das war genau die Zeit, als Friedhelm Dold, der damalige Governor und mein Mentor, mit der Frage auf mich zukam, ob ich 2023/24 das Governoramt übernehmen möchte. Ich bin also für diese Aufgabe zeitlich freigespielt und sehe das kommende Jahr auch als persönliches Auszeitjahr, in dem ich die vielen Eindrücke, die ich sammle, auf mich wirken lasse.

Du bist seit 2008 Rotarier, hast im Rotary Club Kitzbühel alle wichtigen Ämter durchlaufen, viele Projekte

angestoßen oder weiterentwickelt. Was bedeutet Rotary für dich persönlich?

Rotary ist für mich seit 15 Jahren begleitender Lebensinhalt. Ich habe persönlich sehr profitiert, bin offener und toleranter geworden. Das hat mich als Mensch sehr verändert.

Was würdest du als deinen „rotarischsten Moment“ benennen?

Das war die Aufnahme von fünf Frauen, den „Starting Five“, im Mai 2019 im Rotary Club Kitzbühel, nach mehr als 50 Jahren als reiner Männerclub. Heute – mit acht sehr aktiven Rotarierinnen im Club – stelle ich fest, dass dies das beste Projekt ist, das ich je begleiten durfte. Und es macht mir bewusst, dass wir bei Rotary das Potenzial und die Fähigkeiten von Frauen (noch) deutlich zu wenig nutzen.

Was ist dein wichtigstes Ziel für dein Governorjahr?

Für mich ist das Thema Membership die Hauptschlagader von Rotary. In den vergangenen zwei Jahren haben wir hier ein eigenes Programm entwickelt, das den Clubs auf dem Weg zu jungen, aktiven Mitgliedern Unterstützung bieten soll. Die Membership-Toolbox ist eine zehnteilige Werkzeugkiste; ein 16-seitiges Workbook sowie ein Wettbewerb (sechs Awards in vier Kategorien) bieten den Clubs die Möglichkeit, mit Rückenwind voranzukommen. Mehr dazu unter rotary.at.

Worauf würdest du im Juli 2024 gerne stolz zurückblicken?

Wenn in vielen Clubs ein nachhaltiger Flow bei der Mitgliederentwicklung zu spüren ist, hin zu deutlich mehr Einbeziehung von neuen Berufsbildern, jüngeren Mitgliedern und Frauen!



FOTO: RC KITZBÜHEL

Die „Starting Five“: Erstmalige Aufnahme von fünf Rotarierinnen im Männerclub RC Kitzbühel. Von links: Martina Dornbauer, Helga Embacher, Heinz Bédé-Kraut (damals Präsident im Club), Governor Thomas Gredler, Victoria Veider-Walser, Hedwig Bendler und Andrea Salvenmoser

DISTRIKT

1920



DISTRIKT-REPORTERIN:
Verena Hahn-Oberthaler,
RC Perg
Tel.: +43 (0)664/340 94 04
hahn@rubicom.at
rotary.at/distrikt_1920

Governor 2023/24



THOMAS GREDLER

Geboren am 13.04.1972 in Kirchberg in Tirol. Studium der Immobilienwirtschaft und des Facility Managements an der Fachhochschule Kufstein, Ausbildung als Immobilien-treuhänder und Versicherungs-kaufmann. Tätig im Bereich Immobilieninvestment, 2006 Gründung des Bauträgerunternehmens *Vorsorge & Wohnen*. Hobbys: Bergsport, Golf, Reisen. Seit 2008 Mitglied im RC Kitzbühel sowie in der Paul Harris Society und in der Polio Plus Society.

➊ Weitere Meldungen aus dem Distrikt finden Sie auch unter rotary.de/distrikt/1920